

Unternehmensnachfolge

Die Zeit drängt. Der Generationenwechsel kommt. Laut einer Analyse der KfW-Bankengruppe rollt in den kommenden Jahren eine Nachfolgewelle über den Mittelstand hinweg.

Bis zum Jahr 2022 planen über eine halbe Million der Inhaber von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) eine Unternehmensnachfolge. Für rund 100.000 Unternehmen wird die Zeit knapp. Dort soll die Nachfolge bis Ende 2019 umgesetzt werden – ein Nachfolger ist aber noch nicht gefunden oder mit der Suche ist noch nicht begonnen worden.

Das „Gesicht“ des Mittelstands wird sich verändern. Dazu tragen auch geplante Stilllegungen bei. Für jeden siebten Inhaber ist die Aufgabe des eigenen Unternehmens eine Option, für viele die einzige. Dabei favorisieren größere KMU fast immer eine Nachfolge, Kleinstunternehmen nur zur Hälfte. Sie wollen achtmal häufiger stilllegen. Das Management des Generationenwechsels wird mehr und mehr zur Herausforderung. Nicht jede Region Deutschlands ist gleichermaßen betroffen. Der höchste Anteil an älteren Inhabern weist der Mittelstand in Schleswig-Holstein, Thüringen und Baden-Württemberg auf. Eine ungeklärte Nachfolge ist laut der Studie auch eine enorme Investitionsbremse.

Die Übergabe oder der Verkauf eines Unternehmens ist ein rechtlich komplexes und langfristiges Vorhaben, das sorgfältig vorbereitet werden muss. Emotionen erweisen sich dabei nicht selten als Bremse. Oftmals ist die Bindung des Inhabers an sein Lebenswerk zu groß und damit die Akzeptanz eher niedrig, sich mit dem Abschied und den dazugehörigen Prozessen auseinanderzusetzen. Ausreichend Vorlauf, konkrete Vorbereitungen, das richtige Timing und realistische Vorstellungen sind entscheidende Erfolgsfaktoren einer gelungenen Übergabe.

Mauer unterstützt Sie dabei in jeder Phase, d.h. wir stehen an Ihrer Seite bei der Nachfolge(r)suche, der Bewertung Ihres Unternehmens bis hin zur Suche nach der steuerlich optimalen Lösung. Sprechen Sie uns einfach an unter 07121 90 90 20 oder schreiben Sie uns an kontakt@mauer-wpg.com.

Die Studie ist online abrufbar unter: www.kfw.de.